

Häufig gestellte Fragen / FAQs

Was ist STADTRADELN?

- STADTRADELN ist ein internationaler Fahrradwettbewerb vom Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas.
- Als Wettbewerb konzipiert, will STADTRADELN mit Spaß und gesunder Fortbewegung Begeisterung für das Fahrrad wecken und die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung verstärkt in die kommunalen Parlamente bringen.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer legen in drei Wochen möglichst viele Radkilometer zurück, egal ob beruflich oder privat.
- Ausgezeichnet werden die fahrradaktivsten Kommunen sowie die aktivsten Teams und Radelnden auf lokaler Ebene.

Wer kann an der Kampagne STADTRADELN teilnehmen?

- Alle Personen, die in Aurich arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Während des dreiwöchigen Aktionszeitraums soll das Auto so oft wie möglich stehen gelassen und auf das Fahrrad umgestiegen werden.

Wann wird geradelt?

- Das STADTRADELN 2021 in Aurich findet vom **5. bis zum 25. September** statt.

Wie kann ich mitmachen?

- Kostenlos auf der Seite <https://www.stadtradeln.de/aurich> sh. „Mitmachen“ und „Registrieren“) anmelden.
- Ein Team gründen oder sich einem bereits vorhandenen Team anschließen.
- Die Anmeldung ist während des gesamten Aktionszeitraumes möglich.
- Losradeln, Kilometer sammeln und diese eintragen.
- Die Eingabefrist für die Kilometer endet sieben Tage nach dem Ende des Aktionszeitraums in Aurich.

Warum wird in Teams geradelt?

- „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team! Alternativ kann dem „offenen Team“ der Kommune beigetreten werden.
- Das STADTRADELN ist kein Wettkampf Einzelner, sondern ein gemeinschaftliches Projekt, bei dem jede/r so viel zum Erfolg der Kommune beiträgt, wie sie/er kann und möchte.

Welche Kilometer zählen beim STADTRADELN?

- Jeder Kilometer, der innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraums beruflich oder privat mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, zählt.
- (Rad-)Wettkämpfe und Training auf stationären Fahrrädern sind dabei ausgeschlossen.

- Zugelassen sind alle Fahrzeuge, die im Sinne der StVO als Fahrräder gelten (dazu gehören auch Pedelecs bis 250 Watt).
- Wo die Radkilometer zurückgelegt werden spielt dabei keine Rolle, denn Klimaschutz endet nicht an der Stadt- oder Landesgrenze.
- Die geradelten Kilometer können zum Beispiel mit einem Kilometerzähler, Fahrradcomputer, der STADTRADELN-App oder einem Radroutenplaner (zum Beispiel Naviki, Outdooractive) ermittelt beziehungsweise geschätzt werden.
- Die Team- und Kommunenergebnisse werden unter stadtradeln.de veröffentlicht. Die Leistungen der einzelnen Radlerinnen und Radler werden, mit Ausnahme der STADTRADELN-Stars, nicht öffentlich dargestellt.

Wie können die geradelten Kilometer eingetragen werden?

- Online im persönlichen Radelkalender eintragen: dort werden sie automatisch dem Team und der Kommune gutgeschrieben:
 1. Login auf der Seite <https://www.stadtradeln.de/aurich> (2. Benutzername und Passwort eingeben,
 3. Unter „Mein Radelkalender“ geradelte Kilometer eintragen.
- Per STADTRADELN-App (für Android und iOS-Systeme) eintragen: Zum einen händisch (ein Einloggen über das Internet ist dann nicht mehr notwendig) oder noch einfacher via GPS-Funktion, die die exakte Route aufführt und die zurückgelegten Kilometer berechnet.
- Ohne Internetzugang: einfach bei der Kontaktperson der Kommune melden.

Bis wann kann ich meine gefahrenen Kilometer übermitteln?

- Wie detailliert die Kilometer erfasst werden (jede einzelne Fahrt, täglich oder am Ende einer STADTRADELN-Woche als Gesamtsumme), liegt im Ermessen der Radlerinnen und Radler.
- Je häufiger die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Kilometer eintragen, desto aktueller ist der Kilometerstand auf der STADTRADELN-Internetseite. Das System aktualisiert sich etwa alle 60 – 90 Minuten.
- Nach Ende des Aktionszeitraums gibt es eine siebentägige Nachtragemöglichkeit.

STADTRADELN in Corona-Zeiten?

- Fahrradfahren geht, ohne dass es dabei zu engem zwischenmenschlichen Kontakt kommt. Dennoch empfiehlt die Stadt Aurich: Bitte bei allen Einschätzungen zur Risikolage an die Empfehlungen und Vorgaben der offiziellen Stellen halten.

Warum soll ich mitmachen?

- Spaß beim Fahrradfahren haben!
- Jeder Kilometer auf dem Rad ist ein Beitrag zu gesunder Bewegung und Klimaschutz.
- Mit der Teilnahme und den zurückgelegten Radkilometern signalisieren, wie viele schon jetzt das Rad nutzen und daher auf eine gute Radinfrastruktur angewiesen sind.
- Kilometer sammeln für eine gute Platzierung im Wettbewerb um die „Fahrradaktivste Kommune“.
- Gesunde Bewegung an der frischen Luft! Fahrrad fahren stärkt das Immunsystem und macht weniger anfällig für Krankheiten.